

Dieser Band wurde seitens der Kommission für Zeitgeschichte
redaktionell betreut von Univ.-Prof. Dr. Rudolf Morsey

W 49198

Durch Min. Erl.
übernommen



schule Trier
cherei -

FREI

schule Trier
cherei -

4/67



Grünwald-Verlag, Mainz
tzenburger, Leimbach über Markdorf
Gesellschaftsdruckerei, Würzburg

INHALT

VORWORT	XI
UNGEDRUCKTE QUELLEN	XII
GEDRUCKTE QUELLEN, PERIODIKA	XIII
LITERATUR	XV
ABKÜRZUNGEN	XXVI
EINLEITUNG	XXVII

KAPITEL I.

ZUR CHARAKTERISTIK DER KATHOLISCHEN KIRCHENBLATTPRESSE VOR 1848 UND ZUR SITUATION DER KATHOLISCHEN PRESSE IN DER RHEINPROVINZ	1
---	---

1. Zur Charakteristik der Kirchenblattpresse	1
--	---

Die Bedeutung der katholischen Presse für die Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts – Das Kirchenblatt als kirchlich-politischer Typ der katholischen Presse – Populär – Im Dienst der guten Literatur – Das Format – Reaktionärer Charakter – Konfessionalisierung – Politisierung des Katholizismus – Zensur und Preßfreiheit.

2. Zur Situation in der Rheinprovinz	13
--	----

Fast nur Kirchenblätter – Strengkirchliche und Hermesianer – Sonstige katholische Blätter – Verleger – Verbreitung der Blätter – Konfessionalisierung – Die preussische Zensur – Die gegnerische Tagespresse – Katholische Tageszeitungen im In- und Ausland – Der Ruf nach Preßfreiheit.

KAPITEL II.

DAS RHEINISCHE KIRCHENBLATT	24
---------------------------------------	----

1. Vorgeschichte und Vorstellung des Kirchenblattes	24
---	----

Konzessionierung der Pfarrer Grünmeyer und Köllmann – Informierung Geissels – Prospekt – Bemühungen des Verlegers Roschütz um einen geeigneten Redakteur – Dieringer – Verzögerung der Herausgabe – Regierung verweigert Mitkonzessionierung des Verlegers – Einschaltung des Brühler Kreises um Schmittmann – Scheitern des Wochenblattplans – Bayerle wird Redakteur und informiert Geissel – Das Monatsblatt – Bayerle, der erste Redakteur – Subskribenten – Konzessionsgesuche für ein Wochenblatt – Teilung in zwei Kirchenblätter.

2. Der erste und zweite Jahrgang	43
--	----

Programm – Mitarbeiter – Wichtige ungezeichnete Aufsätze – Prisacs Einfluß – Auseinandersetzungen mit der gegnerischen Presse – Prisac über die periodische Presse Deutsch-

lands – Rückblick – Binterims Mitarbeit und Abgang – Verkauf des Blattes an Schwann in Neuss – B. Smeddinck – Ankündigung des neuen Jahrgangs.	
3. Wilhelm Prisac, die bedeutendste Gestalt aus der Rheinischen Kirchenblatt- presse	55
Prisacs Leben – Die ZEICHEN DER ZEIT – Die Streitschriften gegen die KÖLNISCHE ZEITUNG – Das Legatenbuch und der Streit mit den Hermesianern – Die GESCHICHTE DES DEUTSCHEN REICHES.	
4. Dritter und vierter Jahrgang des Kirchenblattes	73
Prisac wird Redakteur – Gegen den Deutschkatholizismus – Pressefrage – Konfessionalisierung – Prolog zum vierten Jahrgang – Staat und Kirche – Nachrichtenarbeit – Rückschau auf die katholische Presse – Umwandlung zum Wochenblatt – Begrüßung der Preßfreiheit – Würdigung.	
KAPITEL III.	
DIE KATHOLISCHEN BLÄTTER	83
Vorstellung – Prisac gibt die Richtung an – Pressefehden – Nachrichtenarbeit – Literaturbesprechungen – Kirchenpolitische Artikel – Zur Situation der katholischen Presse – Ankündigung für 1847 – Über den Vereinigten Landtag – Gegen liberale Tendenzen – Erneut gegen die KÖLNISCHE ZEITUNG – Haß gegen die Hermesianer – Um- und Rückschau Prisacs.	
KAPITEL IV.	
NATHANAEL	96
1. Vorgeschichte des NATHANAEL, Redakteure und Mitarbeiter	96
Geissels Anregungen – Schmittmann, der Redakteur – Schmittmanns Pläne – Kirchenblattplan – Verhandlungen mit dem Düsseldorfer Kreis – Bemühungen um die Wochenblattkonzession – Vorstellung des NATHANAEL – W. Smets als Mitarbeiter – Die übrigen Mitarbeiter – H. Stoeveken, Mitredakteur – Schmittmanns Grundanschauungen.	
2. Bedeutung und Leistungen	109
Anlaß und Zweck – Gegner und Freunde – Umgestaltung 1847 – Verstärkte Nachrichtenarbeit – Anhaltende Bemühungen um ein Wochenblatt – Durchführung des Programms – Religion – Schule – Politik – Presse – Soziales Leben – Nachrichtenarbeit – Umwandlung 1849.	
KAPITEL V.	
DIE KATHOLISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST	131
Dieringer – Programmaufsatz im KATHOLIK – Dieringer in Bonn – Dieringers Rückblick 1846 – Über die katholische Literatur in Deutschland – Kirchenpolitische Arbeit der Zeitschrift – Echo aus Schlesien – Umwandlung 1847 – Das Monatsblatt des Borromäus-Vereins.	

EXKURS:

ZUR GESCHICHTE DER KIRCHENBLATTBEWEGUNG VON 1821 BIS 1848	140
1. Der Beginn strengkirchlich-politischer Publizistik in Mainz und Würzburg .	140
1821: Der KATHOLIK in Mainz – 1822: Der RELIGIONSFREUND FÜR KATHOLIKEN in Würzburg.	
2. Die unpolitischen Blätter der nächsten Jahre	146
1826: KATHOLISCHE MONATSSCHRIFT in Köln – 1826: PALMBLÄTTER in Würzburg – 1827: VON DER KATHOLISCHEN KIRCHE in Breslau.	
3. Zwei Kirchenblätter in Bayern	148
1828: EOS in München – 1828: ALLGEMEINER RELIGIONS- UND KIRCHENFREUND in Würzburg.	
4. Das führende Kirchenblatt im nächsten Jahrzehnt	151
1829: Die Aschaffener KATHOLISCHE KIRCHENZEITUNG – 1829: Eine Umschau des Aschaffener Blattes.	
5. Zwei unpolitische Blätter	154
1830: KIRCHENBLÄTTER FÜR DAS BISTHUM ROTTENBURG – 1830: Senglers KIRCHENZEITUNG FÜR DAS KATHOLISCHE DEUTSCHLAND in München.	
6. Verstärkung für die kirchlich-politische Presse	156
1832 – SION in Augsburg – 1832: SCHWEIZERISCHE KIRCHENZEITUNG in Luzern.	
7. Ein echtes Kirchenblatt nach vier Erbauungsblättern	160
1834: KATHOLISCHES MUSEUM in Aschaffenburg – 1835: CHRISTKATHOLISCHES RELIGIONSMAGAZIN in Frankfurt a. M. – 1835: CHRYSOSTOMUS in Regensburg – 1835: BLÄTTER ZUR BELEHRUNG UND ERBAUUNG in Passau – 1835: SCHLESISCHES KIRCHENBLATT.	
8. Ein Rückschlag für die Kirchenblattbewegung	163
1837: PHILOTHEA in Würzburg – 1837: HEROLD DES GLAUBENS in Aschaffenburg.	
9. Das »Kölner Ereignis«	165
Die katholische Presse im Kampf für den Kölner Erzbischof – 1838: HISTORISCH-POLITISCHE BLÄTTER in München – 1838: KATHOLISCHER RELIGIONS- UND KIRCHENBOTE in Luzern – 1838: KATHOLISCHE KIRCHENZEITUNG in Frankfurt a. M.	
10. Zwei weitere Blätter in Bayern	170
1839: ÄHRENLESE in Dillingen – 1839: KATHOLISCHE STIMMEN in Regensburg.	
11. Staatskirchlich ausgerichtete Blätter	172
1839: KATHOLISCHE BLÄTTER AUS SÜDDEUTSCHLAND – 1840: KATHOLISCHES KIRCHENBLATT in Karlsruhe.	
12. Wachstum der kirchlich-politischen Presse nach 1840	173
1841: SÜDDEUTSCHES KATHOLISCHES KIRCHENBLATT in Freiburg i. Br. – 1841/1842: CHRISTKATHOLISCHES MAGAZIN und SONNTAGSBLATT in Münster i. W. – 1841: REPERTORIUM in Landshut – 1841: PASSAUER KATHOLISCHE KIRCHEN-ZEITUNG – 1842: KATHOLISCHES WOCHENBLATT in Marienburg – 1842: DER PILGER in Einsiedeln – 1842: W. von Schütz' ANTICELsus in Mainz.	

13. Der Mainzer Kreis und seine Presse 180
1842: KATHOLISCHE SONNTAGSBLÄTTER – 1844: Umwandlung des KATHOLIK zur Kirchenzeitung.
14. Die Kirchenblattbewegung greift auf die Rheinprovinz über 184
1844/1845: Die Kirchenblätter in der Rheinprovinz – Württemberg bleibt ohne kirchlich-politische Presse – 1844: Der Wahrheitsfreund in Augsburg – 1844: Bamberger Diözesanblatt – 1845: Christodora in Regensburg.
15. Trierer Wallfahrt und Ronge-Bewegung 186
Der Abwehrkampf der katholischen Presse – 1845: DER APOLOGET in Breslau – 1845: PETRUS und PAULUS in Berlin – 1845: RÖMISCH-KATHOLISCHER VOLKSFREUND in Marienburg.
16. Streit um die SION und NEUE SION 189
1844: Der SION-Streit – 1845: NEUE SION in Augsburg.
17. Die letzten Kirchenblätter vor 1848 192
1846: DER KATHOLISCHE HAUSFREUND in Regensburg – 1846: POLITISCHE ZEITFRAGEN in Marienburg – 1847: PETRUS und PAULUS in Berlin. Ein neuer Typ kündigt sich an – 1848: Pressefreiheit.

ANHANG I:

- KRITISCHER KATALOG DER KIRCHENBLÄTTER VON 1821 BIS 1848 197

ANHANG II:

- DOKUMENTATION ZUR KIRCHENBLATTBEWEGUNG. 227
1. Der RELIGIONSFREUND an seine Leser 1822 229
2. Vorwort VON DER KATHOLISCHEN KIRCHE 1827 233
3. Ankündigung der Eos (von J. Görres) 1828 235
4. Ankündigung und Mittheilung der Aschaffenburger KATHOLISCHEN KIRCHENZEITUNG 236
a) Ankündigung 1829 236
b) Mittheilung am Jahresende 1832 237
5. Programm der SCHWEIZERISCHEN KIRCHENZEITUNG 1832 241
6. Programm der SION 1832 243
7. Ankündigung der UNIVERSAL-KIRCHENZEITUNG von J. V. Höninghaus 1836 . 246
8. Programm des HEROLD DES GLAUBENS 1837. 251
9. Programm der PHILOTHEA 1837 253

10. Ankündigung der Frankfurter KATHOLISCHEN KIRCHEN-ZEITUNG 1838 . . .	256
11. Programm der KATHOLISCHEN STIMMEN 1839	257
12. Anzeige der PASSAUER KATHOLISCHEN KIRCHENZEITUNG durch den Verleger Ambrosi 1840	258
13. Programm des SÜDTEUTSCHEN KATHOLISCHEN KIRCHENBLATTS 1841	259
14. Ankündigung der ÄHRENLESE 1841	264
15. Programm des KATHOLIK anlässlich der Umwandlung zur Kirchenzeitung 1844, verfaßt von Franz Sausen	265
16. Vorwort des RHEINISCHEN KIRCHENBLATTS 1844	269
17. Vorwort, Ankündigung und Umwandlung des BAMBERGER DIÖCESAN-BLATTES	273
a) Vorwort 1844	273
b) Ankündigung 1847, von G. K. Mayer	274
c) Umwandlung in: BAMBERGER DIÖCESAN-BLATT. Eine Kirchenzeitung, 1848	274
18. Kursänderung des SCHLESISCHEN KIRCHENBLATTES 1845 infolge der Ronge- bewegung	275
19. Vor- und Schlußwort zum ersten Jahrgang des KATHOLISCHEN HAUSFREUND 1846	281
a) Vorwort	281
b) Schlußwort	283
20. Vorwort der POLITISCHEN ZEITFRAGEN 1846	285
21. Vorwort des PETRUS UND PAULUS 1847.	288
22. Zeitfragen im KATHOLIK 1844: Die Presse und die öffentliche Meinung. . .	291
23. Die Frankfurter KATHOLISCHE KIRCHENZEITUNG zur katholischen Presse 1844	297
24. Zeitungslektüre der Katholiken 1845.	299
25. Mainzer KATHOLISCHE SONNTAGSBLÄTTER zu Zensur und Preßfreiheit 1845 .	302
26. Das SCHLESISCHE KIRCHENBLATT zur Preßfreiheit 1845	307
27. Die SION zur Preßfreiheit 1847	309
28. Das Münstersche SONNTAGSBLATT zur Preßfreiheit 1848	311
29. Programm des RELIGIÖSEN LESEZIRKELS in Mainz 1846	316
30. Stellungnahmen zum SION-Streit	319
a) K. Kollmann.	319

b) Th. Wiser 1845	331
c) Th. Wiser 1846	334
31. Prisac zur politischen Betätigung der Geistlichkeit 1848	336
32. Aus dem RHEINISCHEN KIRCHENBLATT 1848	340
a) Gegenwart und Zukunft.	340
b) Politisches und sociales Glaubensbekenntnis	343
REGISTER	351
3 TAFELN	
a) Totenzettel von H. W. Prisac	58
b) Anzahl der Kirchenblätter in den einzelnen Jahren 1821–1848	194
c) Tabelle der Kirchenblätter mit Erscheinungszeit.	348